



# Praxisbeispiel

Eine Fach-Zeitung zusammen machen



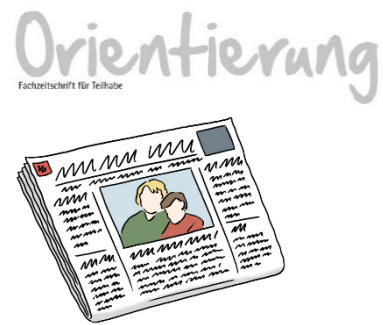
Orientierung heißt eine Fach-Zeitung.  
Darin geht es um das Thema Teilhabe.  
Menschen mit Behinderung machen die  
Fach-Zeitung.

Manchmal schreiben auch Gäste etwas für die  
Fach-Zeitung.

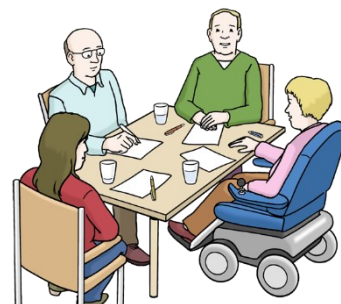
Wenn sie sich mit einem Thema aus dem  
Bereich Teilhabe gut auskennen.

Jede Zeitung hat ein Haupt-Thema.

Viele Fach-Leute aus verschiedenen Bereichen  
werden zu diesem Thema befragt.



Die Fach-Zeitung hat einen Redaktions-Kreis.  
Das ist eine Arbeits-Gruppe.  
Sie plant jedes Heft von der Fach-Zeitung.  
Dieser Redaktions-Kreis trifft sich zweimal im  
Jahr.  
Jedes Jahr gibt es 4 Fach-Zeitungen.



Das sind die Regeln für die Arbeit vom Redaktions-Kreis:

- Alle dürfen mit-reden über die Themen von der Fach-Zeitung.
- Alle dürfen mit abstimmen.

Jede Stimme ist gleich viel wert.

- Die Leitung bestimmt **nicht** über die Themen.

Sie leitet nur die Sitzung.

- Für jede Fach-Zeitung müssen 15 Arbeits-Schritte beachtet werden.

Diese Arbeits-Schritte stehen auf dieser Internet-Seite:

<https://www.beb-orientierung.de/redaktionskreis/>



Das war schwer:

Man muss Zeit für Hilfen ein-planen.

Das ist wichtig:

- Es gibt eine Arbeits-Assistenz für die Sitzungen vom Redaktions-Kreis.
- Alle reden mit.



Das hat sich verändert:

- Alle lernen sich besser kennen.

Weil alle etwas aus ihrem Leben erzählen.

Und weil dadurch alle besser verstehen:

Deshalb ist Teilhabe wichtig.



Hier finden Sie weitere Infos:

Über diese Themen wird bald in der Fach-  
Zeitung geschrieben:

- [Themen-Plan](#).



# Impressum

## **Wer hat den Text vom Praxisbeispiel geschrieben?**

Martin Herrlich hat den Text geschrieben.

Er arbeitet in der Redaktion der Zeitschrift Orientierung und ist Schulleiter an der Hepschule Sha (Evangelische Fach-Schule für Heilerziehungs-Pflege in Schwäbisch Hall).

## **Die Bilder in den Texten sind von:**

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e. V.,  
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013 – 2018.

## **Wen kann ich fragen?**

Sie können Martin Herrlich fragen.

Die Telefonnummer ist: 07 91 50 02 29

Die E-Mail-Adresse ist: martin.herrlich@hepschule-sha.de

## **Der Herausgeber vom Text ist:**

Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e. V. (BeB)

Invalidenstr. 29, 10115 Berlin

Telefon: 030 83 001 270

Fax: 030 83 001 275

E-Mail: info@beb-ev.de

Internet: www.beb-ev.de

© BeB, Berlin, Mai 2021

Gefördert durch die  
**Aktion**  
**MENSCH** Stiftung

ECCLESIA  
Versicherungsdienst  
GmbH

 **EB Consult**  
Partner der Sozialwirtschaft

**CURACON**  
SICHERHEIT GEBEN. LÖSUNGEN BIETEN.